



Fantage in Dortmund

15. Oktober 2019



Ein kurzer Bericht unseres Dietmar Olbrich: (gaaanz leicht überarbeitet von Rerei)



Dortmund. Zum zweiten Mal in diesem Jahr hatten wir Fans Gelegenheit, beim schwarzgelben Fantalk

"Sach doch ma! - Fans fragen, Spieler antworten"

dabei zu sein und die BVB-Aktiven mit unserer Neugier zu konfrontieren. Als Talk-Gäste waren heute **Julian Weigl** und **Nico Schulz** eingeladen. Gemeinsam mit unserem **Horst Marschewski** durfte ich die Inselborussen bei dieser Veranstaltung, die vom BVB und der Fanabteilung organisiert wurde, vertreten. Es ging diesmal sehr familiär zu, denn nur ca. 100 Fans waren eingeladen worden.



Horst und ich haben sofort wieder Fans kennengelernt, die wissen wollten, ob wir wirklich von der Insel Rügen kommen. Dann erzählte ich zum (Ich weiß nicht mehr wie oft ich das schon erzählt habe...) Male von der Begegnung mit Sven und Ronny und wie ich zum Inselborussen wurde. Natürlich nutzen wir die Gelegenheit, noch schnell Fotos für unser Vereinsprojekt „*Ein Schal geht um die Welt*“ zu schießen.



Der Abend war wie immer sehr unterhaltsam und wir hatten einen Riesen-Spaß mit den beiden Jungens. Horst hatte natürlich wieder eine Frage, genau wie beim letzte Mal. Diesmal wurde das Ganze auch noch live übertragen.



Hier zwei kurze Statements unserer Stars:

Nico Schulz: *"Als Kind war ich immer Fan von Inter Mailand, weil mein Vater, der Italiener ist, riesiger Inter-Fan war. Nächste Woche geht es gegen Inter. So wie ich meinen Vater kenne, wird er dann aber mir und uns die Daumen drücken"*

Julian Weigl: *"Es war ein Kampf zwischen meinem Vater und meinem Onkel. Der eine war Bayern-Fan, der andere Sechziger. Am Ende habe ich mich dann für 1860 entschieden."*

Natürlich wurden auch Fragen zur momentanen sportlichen Lage gestellt. **Julian Weigl** stand zu der Leistung der vergangen Spiele: *"Natürlich sind wir mit den Ergebnissen aus den letzten Spielen nicht super zufrieden. Wichtig ist, dass wir jetzt so schnell wie möglich eine Antwort zeigen. Schließlich beträgt der Rückstand zur Tabellenspitze nur 4 Punkte. Noch ist nichts verloren."*

Am Ende der Veranstaltung haben wir noch ein Bier am Tresen getrunken, und noch mit ein paar Leuten geredet. Und wie es immer so ist... die Inselborussen sind überall bekannt.

Toll war auch, dass ich mit Julian und Nico noch ein Foto für unser Riesenposter machen durfte.

Ein Pärchen, das auch jedes Jahr Urlaub auf der Insel macht, kannte sogar unsere Internetseite, und wusste auch, dass wir den Kindern in Venezuela geholfen haben. Wir haben dann noch eine nette Dame kennengelernt, die das Inselborussen Auto immer in Hörde sieht. Die haben wir dann natürlich auch nach Hause gebracht.

Danke für diesen tollen Abend!

Herzlichst, Euer Dietmar
HEJA BVB!

